

Maßnahmen und Verhaltensregelungen zum Infektionsschutz

Dieses Hygienekonzept verfolgt den Zweck, die Infektionsrisiken von Schülerrinnen und Schülern, Lehrkräften und allen an der Schule beteiligten Personen zu minimieren. Die Schulleitung, das gesamte Personal, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler, entsprechend ihres Alters, übernehmen Verantwortung, halten die Regeln ein und gehen mit gutem Beispiel voran! Darüber hinaus wird empfohlen, die aktuellen Hygieneregeln des Robert-Koch-Instituts (RKI) regelmäßig zu verfolgen und sorgfältig zu beachten.

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Für die Umsetzung der persönlichen Hygienemaßnahmen sind alle Beteiligten am Schulbetrieb verantwortlich.

Grundlegende Hygieneregeln zur Minimierung bzw. Vermeidung von Infektionen

- **Abstand halten** (mindestens 1,50 Meter!)
- Außerhalb der Klassenräume ist zum Schutz anderer Personen eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Für die ersten 2 Wochen sind die Masken auch im Klassenraum zu tragen (Erleichterung für die Jahrgänge 5/6 in Absprache mit den Lehrkräften). Hier folgt die GGS den aktuellen Empfehlungen des Ministeriums.
- Hände sind regelmäßig zu waschen oder zu desinfizieren.
- Klassenräume sind regelmäßig zu lüften (spätestens alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern).
- Husten und Niesen in Einwegpapiertücher (danach sofort entsorgen) oder in die Armbeuge.
- Vermeiden, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Arbeitsmittel nur persönlich nutzen und nicht an andere Personen weitergeben.
- Bei Symptomen (z.B. Fieber, trockenem Husten, Atemproblemen, Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) unbedingt zu Hause bleiben. Personen mit respiratorischen Symptomen dürfen am schulischen Präsenzbetrieb nur nach einer ärztlichen Abklärung oder einer Selbstabklärung (frühestens nach 3 Tagen) wieder am Unterricht teilnehmen.

Veränderte Unterrichtszeiten

Um die Anzahl der Lehrer- und Raumwechsel möglichst gering zu halten, wird am Vormittag in drei Einheiten mit jeweils 90 Minuten unterrichtet. Bis auf Weiteres gelten folgende Zeiten:

1. Block: 07.45 Uhr – 09.15 Uhr
Pause

2. Block: 09.35 Uhr – 11.05 Uhr

Pause

3. Block: 11.25 Uhr bis 12.55 Uhr

Mittagspause

Nachmittagsunterricht 13.20 Uhr bis 14.50 Uhr

Das Kohortenprinzip

Die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9/10/Flex bilden jeweils eine Kohorte. In der Regel findet der Unterricht wie gewohnt in Klassen statt. Den Jahrgängen sind feste Bereiche im Schulgebäude zugeordnet. In den Fächern Religion/Philosophie, Englisch und dem Wahlpflichtunterricht erfolgt die Gruppenbildung innerhalb einer Jahrgangsstufe. In der Kohorte 5/6 finden der offene Ganztag und Pausenangebote jahrgangsübergreifend statt. Innerhalb der Kohorten dürfen Räume ohne besondere Zwischenreinigung genutzt werden. Dies ist für die Umsetzung eines verantwortlichen Fachunterrichtes erforderlich. Die Angebote des DAZ Unterrichts dürfen aufgrund der kleinen Gruppengröße im Einzelfall kohortenübergreifend stattfinden.

Klassenraumnutzung

Alle Schülerinnen und Schüler halten sich vorrangig in ihren Klassenräumen auf. Eine Ansammlung im Eingangsbereich der Klasse ist untersagt. Die zugeordneten Sitzplätze sind zügig einzunehmen. Auf Einhaltung des Mindestabstandes zu den Lehrkräften ist zu achten. Der Klassenraum ist regelmäßig zu lüften, mindestens alle 20 Minuten bei weit geöffnetem Fenster. Vor und nach dem Unterricht begleiten die Lehrkräfte ihre Lerngruppen zu den Pausenbereichen. Die Klassenräume werden täglich professionell gereinigt.

Pausen

Aufenthaltort während der Pausen sind folgende Bereiche:

Jahrgänge 5/6: Sportplatz

Jahrgänge 7/8: GSP

Jahrgänge 9, 10 und Flex: Turnhallenhof

Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 dürfen die Pausen im Klassenraum verbringen. Ein „Pendeln“ ist nicht zulässig. Während der Pausen wird verstärkt Aufsicht geführt und auf einen ausreichenden Abstand geachtet. Die Mindestabstände sind auch im Bereich des Lehrerzimmers und der Verwaltung einzuhalten. Für die Pausen stehen den Lehrkräften die Aula und die Insel als zusätzliche Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Publikumsverkehr

Personen (z.B. Eltern, Handwerker, Lieferanten, ...), die sich nicht regelmäßig in der Schule aufhalten, müssen sich im Sekretariat anzumelden.

Verhalten vor dem Unterricht, Verkehrswege im Haus

Vor dem Unterricht versammeln sich die Klassen in den oben genannten Pausenbereichen. Dort holt die Fachlehrkraft die Lerngruppe ab und begleitet sie in die Klassen- oder Fachräume. Versammlungen vor den Räumen (insbesondere in den Fluren) sind zu vermeiden. Nach den Stunden begleitet die zuständige Lehrkraft die Gruppe zu den Pausenbereichen. Nach Unterrichtsschluss ist das Betreten des Gebäudes nur noch im Rahmen schulischer Angebote zulässig. Im Jahrgang 10 holen die Lehrkräfte ihre Lerngruppen aus den Klassen ab und gehen gemeinsam in die Fachräume. Auf den Gängen herrscht „Rechtsverkehr“, Gedränge ist zu vermeiden. Bei Begegnungen ist auf einen größtmöglichen Abstand zu achten.

Regelungen für die Nutzung einzelner Bereiche

1. Die ausgehängten Hinweise sind zu beachten.
2. Nach Möglichkeit sind die WCs nur einzeln zu betreten.
3. Ausreichend Seife und Desinfektionsspender und Einmalhandtücher sind ausgelegt.
4. Die Reinigung erfolgt täglich und wird dokumentiert.

Infektionsschutz beim Fachunterricht

Die durch den Stundenplan vorgegebene Raumzuordnung ist in jedem Fall einzuhalten. Vor und nach dem Unterricht sind die Hände zu desinfizieren. Das gemeinsam Nutzen von Arbeitsmaterialien ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, sind die Gegenstände zu desinfizieren. Die Fachschaften Sport, Naturwissenschaften, Kunst, Technik, Musik und Verbraucherbildung sind aufgefordert, den Unterricht entsprechend der gültigen Regeln anzupassen.

Mensabetrieb

Der Brötchen- und Getränkeverkauf in der Mensa kann wegen der einzuhaltenden Hygienemaßnahmen derzeit nicht stattfinden. Daher sind alle Schülerinnen und Schüler aufgefordert für eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser und Verpflegung zu sorgen. Für die Versorgung sind die Eltern / Erziehungsberechtigten verantwortlich. Ab Schuljahresbeginn wird wieder ein Mittagessen in der Mensa angeboten. Informationen dazu erteilt das Sekretariat.

Kontaktaufnahme im Schulbüro, zu den Lehrkräften, Schulsozialarbeit und der Schulleitung

Die genannten Hygienemaßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Verwaltung. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme vorrangig unsere Kontaktplattform IServ. Alle wichtigen Personen sind nach folgendem Muster zu erreichen vorname.nachname@ggs-eck.org. Auch ein Anruf im Schulbüro oder ein Blick auf die Homepage der Schule hilft, die Anzahl der Kontakte zu beschränken.

Personen mit höherem Risiko

Sämtliche Lehrkräfte und das Personal wirken mit hohem persönlichen Engagement an der Sicherstellung des Schulbetriebes mit. Es ist unser aller Aufgabe, für unsere Gesunderhaltung zu sorgen. Angehörige von Risikogruppen (gemäß RKI) bitten wir, sich vertrauensvoll an die Klassen- oder Schulleitung zu wenden und gemeinsam mit uns nach Lösungen zu suchen.

Konferenzen, dienstliche Besprechungen, Klassenreisen, Fortbildungen und öffentliche Veranstaltungen

- Besprechungen sind auf das unabdingbare Maß zu reduzieren. Telefon- und Videokonferenzen sind vorrangig durchzuführen.
- Die Teilnahme an Fortbildungen ist unter Beachtung der Hygienekonzepte der jeweiligen Fortbildungseinrichtungen wieder möglich.
- Klassenreisen und der Besuch außerschulischer Lernorte können unter Beachtung der allgemeinen Hygienebestimmungen wieder durchgeführt werden. Die Eltern sind im Vorwege zu informieren, ggf. auch Einverständniserklärungen.
- Öffentliche Veranstaltungen mit externen Besucherinnen und Besuchern sind nur bei unabdingbarer Erforderlichkeit unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln in Abstimmung mit der Dienststelle durchzuführen. Dabei ist darauf zu achten, dass Externe jeweils Name und Anschrift hinterlassen, damit im Falle einer Ansteckung die Möglichkeit der Zurückverfolgung besteht.

Schlusswort

Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Erziehungsberechtigte sowie die in der Schule beschäftigten Personen sind aufgefordert, am bestehenden Hygienekonzept mitzuarbeiten, Anregungen an die Schulleitung zu richten und sich regelmäßig über Veränderungen zu informieren. Unser gemeinsames Ziel ist der Schutz unserer Gesundheit und die Durchführung eines weitgehend „normalen“ Schulbetriebes.

Eckernförde, den 6.08.2020

D. Lütke-Besselmann, Schulleiter

Anhänge:

1. Hygienekonzept für den Fachraum Musik

Hygienekonzept für die Benutzung des Musikraumes

Um den Musikraum Kohorten übergreifend am selben Kalendertag nutzen zu können, werden für den Infektionsschutz folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Alle Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkraft haben sich die Hände vor Betreten des Raumes zu desinfizieren.
2. Die Fenster bleiben während des Unterrichts geöffnet.
3. Sofern die Lautstärke es zulässt, bleibt für eine ausreichende Belüftung die Tür offenstehen.
4. Vor Benutzung der Instrumente müssen die Hände nochmals desinfiziert werden.
5. Nach der Benutzung der Instrumente werden diese mit einem alkoholhaltigen Desinfektionstuch abgewischt (Keyboardtastatur und Bedienelemente, Gitarrensaiten, Drumsticks).
6. Vor Verlassen des Raumes werden die Ablageflächen der Stühle mit einem Desinfektionstuch gereinigt.
7. Die Fenster bleiben zwischen Stunden der Kohorten geöffnet.

Im ersten Halbjahr 2020/2021 handelt es sich um folgende Wochentage, in denen der Musikraum Kohorten übergreifend genutzt wird:

Daniel Bober (Fachleitung Musik), 31.08.2020